

Beteiligte Truppenteile der deutschen Artillerie

An der Schlacht bei Verdun 1916 waren mindestens die folgenden Truppenteile und Stäbe der deutschen Artillerie beteiligt:

Feldartillerie

1. Feldartillerie-Brigade (1. InfDiv), Oberst Hellwig
 1. Ostpreuß. Feldart.-Rgt. Nr. 16, Maj v. Dewitz
 - I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Miske
 - II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Leo
 2. Ostpreuß. Feldart.-Rgt. Nr. 52, OTL Forberg
 - I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Ette
 - II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Hptm v. Hartwig
4. Feldartillerie-Brigade (4. InfDiv), Oberst Jürst
 2. Pomm. Feldart.-Rgt. Nr. 17, Oberst Gerstenberg, ab 16.10.1916 Maj Barnstedt
 - I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
 - III. Abt. mit 7., 8. (LFH 98/09) und 9. (FK 96 n/A) Bttr., Maj Meitzen, ab 16.10.1916 Hptm Hoernigk
 - (II. Abt. (LFH 98/09) stand in Rußland),
 - Hinterpomm. Feldart.-Rgt. Nr. 53, Maj v. Graevenitz, ab 11.7.1916 Maj Feldt
 - I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Graebe
 - II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Wuensch
5. Feldartillerie-Brigade (5. InfDiv), GM v. Lotterer
 - Feldart.-Rgt. Generalfeldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18, Maj v. Rosenberg-Lipinsky
 - I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj de la Roi
 - II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Hptm Brüggemann
 - Neumärk. Feldart.-Rgt. Nr. 54, OTL Sanner
 - I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Liman
 - II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Noldt

6. Feldartillerie-Brigade (6. InfDiv), GM Krahmer
Feldart.-Rgt. Generalfeldzeugmeister (1. Branden-
burg.) Nr. 3, Oberst v. Rosenberg
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj
Kersten
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Kurth
Kurmärk Feldart.-Rgt. Nr. 39, Maj v. Schmidt
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Caem-
merer, ab 1.3.1916 Hptm Schrader, ab 11.3.1916
Maj Poten
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj
Schliewen, ab Mai 1916 Hptm Schrader
10. Feldartillerie-Brigade (10. InfDiv)
Posensches Feldartillerie-Regiment Nr. 20
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm
Bürde
Feldartillerie-Regiment Nr. 56, OTL Weichsel
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm d.
Ldw. Mensch
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Uhse
13. Feldartillerie-Brigade, (13. InfDiv), GM v.
Groddeck
2. Westfäl. Feldart.-Rgt. Nr. 22, OTL Remmert
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm
Krüger
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm v.
Bastineller
Feldart.-Rgt. Nr. 58
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
14. Feldartillerie-Brigade (14. InfDiv)
1. Westfäl. Feldart.-Rgt. Nr. 7, OTL Wilberg
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm
Schweitzer
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm
Peltzer
Clevesches Feldart.-Rgt. Nr. 43, OTL v. Selle
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm
Lobeck

- II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Hptm Ziegler
21. Feldartillerie-Brigade (21. InfDiv), GM Havenstein
1. Nassauisches Feldart.-Rgt. Nr. 27, Maj v. Aigner
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Franck
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Avemann
2. Nassauisches Feldart.-Rgt. Nr. 63, Oberst v. Krenski
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Hüter
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj v. Reckow, ab 21.4.1916 Hptm Wippert
25. Feldartillerie-Brigade (25 InfDiv), Oberst Rumschöttel
1. Großherz. Hess. Feldart.-Rgt. Nr. 25, OTL v. Aulock
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Gütlich
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm v. Britzke, ab 27.2.1916 Hptm Hertel
2. Großherz. Hess. Feldart.-Rgt. Nr. 61, OTL Inge- nohl
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm v. Wienskowski
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Weichel, ab Mitte März 1916 Hptm Hertel
30. Feldartillerie-Brigade (30. InfDiv), Oberst Flechtner
2. Oberelsäss. Feldart.-Rgt. Nr. 51, OTL v. Gries- heim, ab 9.8.1916 Maj Hieronimus
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Major Graf v. Ritberg
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Vogt
- Straßburg. Feldart.-Rgt. Nr. 84, Oberst Bleidorn, ab 8.6.1916 Maj Reinecke
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Schmidt
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Klewitz

33. Feldartillerie-Brigade (33. InfDiv), Oberst Nessel
1. Lothring. Feldart.-Rgt. Nr. 33, Maj Modrow
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm d.R. Fischer
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj v. Breitenbuch
2. Lothring. Feldart.-Rgt. Nr. 34, Maj Frhr. v. Uslar-Gleichen
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Nordalm
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Steiglehner
34. Feldartillerie-Brigade (34. InfDiv), Oberst Zunker
3. Lothring. Feldart.-Rgt. Nr. 69, Maj Riedel, ab 1.9.1916 Maj v. Anwers
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Marx
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
4. Lothring. Feldart.-Rgt. Nr. 70, Maj Poetter
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Aßmann
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Eitner
38. Feldartillerie-Brigade (38. InfDiv), Oberst v. Rantzau
1. Thüring. Feldart.-Rgt. Nr. 19, OTL Waechter
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr (FK 96 n/A), Maj Nehring, ab 18.6.1916 Hptm Wiesner
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
2. Thüring. Feldart.-Rgt. Nr. 55, OTL v. Conta
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
39. Feldartillerie-Brigade (39. InfDiv), Oberst Graf v. Ritberg
4. Bad. Feldart.-Rgt. Nr. 66, OTL Streuber
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Iffland
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Augstein

3. Oberelsäss. Feldart.-Rgt. Nr. 80, OTL v. Lewinski
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Klapp
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
- Bay. 1. Feldartillerie-Brigade (Bay. 1. InfDiv), GM
Siebert
Bay. 1. Feldart.-Rgt. Prinzregent Luitpold, Maj v.
Bomhard
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v.
Lossow
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Frhr.
v. Tautphoeus
- Bay 7. Feldart.-Rgt. Prinzregent Luitpold, Maj Graf
Holnstein
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
- Bay. 2. Feldartillerie-Brigade (Bay. 2. InfDiv), Oberst
Röck, ab 6.7.1916 Oberst Müller
- Bay. 4. Feldart.-Rgt. König, Maj Meyer
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Frhr.
v. Bodmann (Wilh.)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Frhr.
v. Bodmann (Max)
- Bay. 9. Feldart.-Rgt., Oberst Pöhlmann
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Pfeif-
fer, ab 4.7.1916 Hptm Thomsen
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm v.
Weckbecker
- Bay. 6. Feldartillerie-Brigade (Bay. 6. InfDiv), Oberst
Morlock
- Bay. 3. Feldart.-Rgt., Maj Frhr. Löffelholz v. Col-
berg
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
- Bay. 8. Feldart.-Rgt. Prinz Heinrich von Preußen,
Oberst v. Bomhard
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr (LFH 98/09), Maj Prunner

50. Feldartillerie-Brigade (50. InfDiv), Oberst v. Friedeburg
Feldart.-Rgt. Nr. 99, Maj v. Weltzien
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Temme, ab 8.7.1916 Hptm Frhr. v.d. Horst
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Müller, ab 27.9.1916 Hptm Wulf
Feldart.-Rgt. Nr. 100, Maj Graßhoff
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Wittken
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Hptm Huber
54. Feldartillerie-Brigade (54. InfDiv), Oberst Eggers
Feldart.-Rgt. Nr. 107, Maj v. Hahn
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
Feldart.-Rgt. Nr. 108, OTL Köhler
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Wyszomirski, ab Sept. 1916 Hptm v. Lippe
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Rosendahl
56. Feldartillerie-Brigade (56. InfDiv), Oberst v. Horn
Feldart.-Rgt. Nr. 111, Maj Moeller
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm d.R. Anz
Feldart.-Rgt. Nr. 112, Maj v. Velsen
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Lennée
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
58. Feldartillerie-Brigade (58 InfDiv), Oberst Erlbruch
Feldart.-Rgt. Nr. 115, OTL Paatzig
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Burde
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
Feldart.-Rgt. Nr. 116, OTL Doertenbach
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Fuchs
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Mord

- Feldart.-Rgt. Nr. 192 (192 InfDiv), Maj Höfer
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr.
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr.
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr.
- Feldart.-Rgt. Nr. 204 (Alpenkorps), Maj Sauner
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr.
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09)
- Feldart.-Rgt. Nr. 205 (103. InfDiv), Maj Selkmann
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Geppert
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09), Maj Ritter
Hänel von Cronenthal
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09), Hptm v.u.z.
Schachten
- Feldart.-Rgt. Nr. 225 (113. InfDiv), OTL Schwager
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Steudner
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Wider
7. Bttr. (LFH 98/09)
- Feldart.-Rgt. Nr. 241 (121. InfDiv), Maj Frisch, ab
21.3.1916 Maj Augstein
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Leiden-
frost
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A) Maj Ritgen
7. Bttr. (LFH 98/09)
- Bay. 21. Feldart.-Rgt. (Bay. 11. InfDiv), Maj Dietl
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr.
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr.
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr.
- Bay. 23. Feldart.-Rgt. (Bay. 14 InfDiv), Maj Herrmann
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)
- Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 7 (7. ResDiv), Oberst Gobbin
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Haedrich
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Holtzey
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09), Hptm d.R.
Rahn
- Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 9 (9. ResDiv), Maj v. Peschke
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Roon
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Pohl

7. Bttr. (LFH 98/09)
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 10 (10. ResDiv), OTL Winkler
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Knoch
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09)
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 11 (11. ResDiv), OTL Ryll, ab
11.4.1916 OTL v.d. Hagen
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A)
7. Bttr. (LFH 98/09)
Res.-Feldart.Rgt. Nr. 12 (12. ResDiv), OTL Frhr. v.
Beaulieu-Marconnay
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Dreiß
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Moecke
7. Bttr. (LFH 98/09)
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 13 (13. ResDiv), OTL Reinecke
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v.
Berckefeldt
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Meißner
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09), Maj Hennig
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 14 (14. ResDiv), OTL Wendt
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj
Schulte-Mönting
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Hewelke
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09), Hptm Wagner
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 19 (19. ResDiv), OTL Duckstein
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr.) (FK 96 n/A)
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Koch, ab
15.4.1916 Hptm Brauer
III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09), Maj Funke,
ab 15.4.1916 Maj Koch
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 21 (21. ResDiv), OTL Müller
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Baum-
bach
II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Hartmann
III. Abt. mit 7. und 8. Bttr. (LFH 98/09), Hptm
Frhr. v. Collenberg
Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 22 (22. ResDiv), OTL v. Oertzen
I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj v. Rosen-

berg

II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Schober

III. Abt. mit 7. - 9. Bttr (LFH 98/09), Hptm Breithaupt

Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 25 (25. ResDiv), OTL v. Petery

I. Abt. mit 1. - 3. Bttr.

II. Abt. mit 4. - 6. Bttr.

III. Abt. mit 7. - 9. Bttr., Maj Grünweiler

IV. Abt. mit 10. - 12. Bttr., OTL v. Reiche

Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 33 (33. ResDiv), Maj v.d. Sode

I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (wahrscheinl. LFH 98/09)

II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (wahrscheinl. FK 96 n/A)

III. Abt. mit 7. (wahrscheinl. LFH 98/09) und 8. Bttr. (wahrscheinl. FK 96 n/A)

Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 43 (43. ResDiv), Oberst Launhardt

I. Abt. mit 1. - 3. Bttr.

II. Abt. mit 4. - 6. Bttr.

III. Abt. mit 7. - 9. Bttr.

Res.-Feldart.-Rgt. Nr. 44 (44. ResDiv), Maj Kuchenbecker

I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Graf v.d. Schulenburg

II. Abteilung mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm v. Billerbeck

III. Abt. mit 7. - 9. Bttr (LFH 98/09), Hptm Boesser, ab 2.6.1916 Maj Noldt

7. Garde-Feldart.-Rgt. (GardeErsDiv), Maj v. Herff

I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A), Maj Frhr. v. Neubronn

II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (FK 96 n/A), Hptm Seitz

III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (LFH 98/09), Hptm d.R. Schultz

Ers.-Feldart.-Rgt Nr. 45

nur I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)

und 5. Bttr. (LFH 98/09)

Landw.-Feldart.-Rgt. Nr. 2 (2. LdwDiv), OTL Porth

I. Abt. mit 1. - 3. Bttr. (FK 96 n/A)

II. Abt. mit 4. - 6. Bttr. (LFH 98/09)

III. Abt. mit 7. - 9. Bttr. (FK 96 n/A)
Bay. Gebirgsart.-Abt. Nr. 2, Maj Butz
mit 6. und 7. Bttr. (7,5 cm GebK L/14),
8. Bttr. (10,5 cm GebH L/12)
Preuß. Gebirgsart.-Abt. Nr. 3
mit 9. und 10. Bttr. (7,5 cm GebK L/14)
Württemberg. Gebirgsart.-Abt. Nr. 4
mit 11. und 12. Bttr. (7,5 cm GebK L/14),
13. Geb.-Haub.-Zug (10,5 cm GebH L/12).

Das sind zusammen etwa 500 Batterien. Es waren jedoch nur etwa 10% davon ununterbrochen während der ganzen Schlacht um Verdun eingesetzt und zwar

30. FeldartBrig mit FeldartRgt Nr. 51 und 84,
39. FeldartBrig mit FeldartRgt Nr. 66 und 80,

ResFeldartRgt Nr. 13,

ResFeldartRgt Nr. 14,

LdwFeldartRgt Nr. 2,

zusammen 17 Abteilungen mit 51 Batterien. Andererseits haben einzelne Truppenteile (z.B. das Bay. 3. FeldartRgt) nur wenige Tage hier im Gefecht gestanden.

Fußartillerie

Bataillone

I./2. Garde-Fußart.-Rgt., Hptm Karlewski

mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13)

III./Fußart.-Rgt. v. Linger (Ostpreuß.) Nr. 1, Hptm

Altscheffel

mit drei Bttr. (Mrs)

IV./Fußart.-Rgt. v. Linger (Ostpreuß.) Nr. 1, Maj Mül-

ler

mit 11. und 12. Bttr. (Mrs)

I./Fußart.-Rgt. Generalfeldzeugmeister (Brandenburg.)

Nr. 3, Maj Schliephake

mit 2. - 4. Bttr. (sFH 13)

I./Fußart.-Rgt. Encke (Magdeburg.) Nr. 4, Maj Zehlicke

mit 1., 2. und 4. Bttr. (sFH 13)

- III./Fußart.-Rgt. Encke (Magdeburg.) Nr. 4, Hptm Klei-
nau
mit 7. und 8. Bttr. (Mrs)
- I./Fußart.-Rgt. v. Dieskau (Schles.) Nr. 6, Hptm Rost
mit 1., 3. und 4. Bttr. (Mrs)
- II./Westfäl. Fußart.-Rgt. Nr. 7, Hptm v. Rothenburg
mit 5., 6. und 10. Bttr. (Mrs)
- III./Westfäl. Fußart.-Rgt. Nr. 7, Hptm Ritter u. Edler
v. Monschaw
mit 7. und 8. Bttr. (Mrs)
- I./Rhein. Fußart.-Rgt. Nr. 8, Maj Weiß
mit 1. - 3. Bttr. (Mrs)
- III./Rhein. Fußart.-Rgt. Nr. 8, Hptm Retzlaff
mit 9. - 11. Bttr. (Mrs)
- I./Schlesw.-Holst. Fußart.-Rgt. Nr. 9, Maj Neumann, ab
2.6.1916 Maj Uhlenhaut
mit 1. und 2. Bttr. (Mrs)
- II./Schlesw.-Holst. Fußart.-Rgt. Nr. 9, Maj Bachmann
mit 3. und 4. Bttr. (Mrs)
- II./Niedersächs. Fußart.-Rgt. Nr. 10, Hptm Hintze
mit 5. - 7. Bttr. (sFH 13)
- I./Westpreuß. Fußart.-Rgt. Nr. 11, Hptm Gleitz
mit 1., 3. und 4. Bttr. (sFH 13)
- I./1. Sächs. Fußart.-Rgt. Nr. 12, Maj Gottschalk
mit 1. und 2. Bttr. (Mrs)
- III./1. Sächs. Fußart.-Rgt. Nr. 12, Maj v. Linsingen
mit 7. und 8. Bttr. (Mrs)
- IV./1. Sächs. Fußart.-Rgt. Nr. 12, Hptm Dannemann
mit 3. und 4. Bttr. (Mrs)
- III./Bad. Fußart.-Rgt. Nr. 14, Maj v. Theobald
mit 1. und 3. Bttr. (Mrs)
- I./2. Westpreuß. Fußart.-Rgt. Nr. 17, Hptm v. Daale
mit 2. - 4. Bttr. (10 cm K)
- II./Thüring. Fußart.-Rgt. Nr. 18, Maj Stützke, ab
25.5.1916 Hptm Stockmann
mit 5., 10. und 11. Bttr. (Mrs)
- III./Thüring. Fußart.-Rgt. Nr. 18, Maj Meyer
mit 7. - 9. Bttr. (Mrs)

- I./Lauenburg. Fußart.-Rgt. Nr. 20
mit 1. - 3. Btr. (sFH 02)
- II./Lauenburg. Fußart.-Rgt. Nr. 20, Major Bensieg
mit 6. - 8. Btr. (sFH 02)
- II./Bay. 1. Fußart.-Rgt.
mit 6. - 8. Btr. (sFH 02)
- III./Bay. 1. Fußart.-Rgt., Hptm Hogenmüller
mit 9. - 11. Btr. (sFH 13)
- II./Bay. 2. Fußart.-Rgt., Maj Zimmermann
mit 6. - 8. Btr. (lg 15 cm K)
- I./Bay. 3. Fußart.-Rgt., Hptm Breitung
mit 2. - 4. Btr. (sFH 02)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 2, Maj Willemer
mit 5. - 8. Btr. (sFH 13)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 3
mit 1. und 2. Btr. (10 cm K 04)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 3, Maj Forster
mit 5. und 8. Btr. (sFH 02)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 3, Hptm Böckh
mit 3. und 4. Btr. (13 cm K)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 6, Hptm Hasper
mit 5. - 8. Btr. (sFH 02)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 7, Maj Seeger, ab 26.5.1916
Hptm Dunker
mit 2. und 4. Btr. (Mrs)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 7, Hptm Anders, später Hptm
Leußen
mit 5. und 6. Btr. (13 cm K)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 7
mit 13. und 14. Btr. (lg 15 cm K)
- IV./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 7
mit 10 und 11. Btr. (15 cm Flachfeuer)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 8, Maj Gerner
mit 5. - 8. Btr. (sFH 02)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 9, Maj Kleinschmidt
mit 1. und 2. Btr. (Mrs)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 9
mit 5. und 6. Btr. (10 cm K 04)

- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 10, Maj Nitsche
mit 1. und 2. Bttr. (13 cm K)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 10, Maj Floeter, später Maj
Bracht
mit 6., 8. und 9. Bttr. (sFH 02)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 11, Maj Schering
mit 5., 6. und 8. Bttr. (sFH 02)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 12, Maj Schulze
mit 1. bis 3. Bttr. (Mrs)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 12, Hptm Schneider
mit 7. - 9. Bttr. (21 cm Steilfeuer)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 13, Maj Stapff
mit 6., 8., 9. und 10. Bttr. (schw 12 cm K)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 14, Maj Pohl
mit 5. - 8. Bttr. (sFH 02)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 14, Maj Scholz Roesner, ab
22.4.1916 Hptm Heising
mit 9. und 10. Bttr. (Mrs)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 15, Hptm Mauson
mit 1. und 3. Bttr. (10 cm K 04)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 16, Hptm Banse
mit 1. und 2. Bttr. (10 cm K 04)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 16, Hptm Coermann
mit 5. - 7. Bttr. (sFH 13)
- I./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 18
mit 3. und 4. Bttr. (10 cm K 14)
- II./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 18, Hptm Seeliger
mit 5. und 6. Bttr. (Mrs)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 18, Hptm Stieve
mit 7. und 8. Bttr. (Mrs)
- III./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 20, Maj Lezius
mit 5. und 6. Bttr. (10 cm K 04)
- Ldw.-Fußart.-Btl. Nr. 17, OTL Roßny
mit 1. - 4. Bttr. (sFH)
- Ldw.-Fußart.-Btl. Nr. 21
mit drei Bttr. (sFH)
- Ldst.-Fußart.-Btl. III. A.K
mit 3. und 4. Bttr. (15 cm Steilfeuer)

- Fußart.-Btl. Nr. 22, Hptm Hoffmann
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 23, Hptm Schlieben-Troschke
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 25, Hptm Groß
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 26, Maj Caesar
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 27, Hptm Walter
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 31, Hptm Baumann
mit 1. - 3. Bttr. (15 cm Steilfeuer)
- Fußart.-Btl. Nr. 35, Hptm Bernet
mit 1. - 3. Bttr. (Mrs)
- Fußart.-Btl. Nr. 37, Maj Schulze, ab 6.5.1916 Hptm
Laschke
mit 1. - 3. Bttr. (Mrs)
- Fußart.-Btl. Nr. 41, Maj Saul
mit 1. - 3. Bttr. (15 cm Steilfeuer, wahrscheinl.
sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 43, Maj Laporte
mit 1. - 3. Bttr. (15 cm Steilfeuer)
- Fußart.-Btl. Nr. 46, Maj Schlepps bis 25.3.1916, später
Hptm Loppe
mit 1. - 3. Bttr. (Mrs)
- Fußart.-Btl. Nr. 47, Maj Eichstädt
mit 1. - 3. Bttr. (Mrs)
- Fußart.-Btl. Nr. 50, Maj Grunert, später Hptm Piper
mit 1. und 2. Bttr. (sFH 13)
- Fußart.-Btl. Nr. 54, Hptm Pieper
mit 1. - 3. Bttr. (15 cm Steilfeuer)
- Fußart.-Btl. Nr. 56, Hptm Uhl
mit 1. und 2. Bttr. (sFH 02)
- Fußart.-Btl. Nr. 65, Hptm Oesterreich, ehemals
Fußart.-Btl.-Stab Nr. 227
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 02), ehemals Fußart.-Bttr.
Nr. 481, 482 und 484 (sFH)
- Fußart.-Btl. Nr. 88, Hptm Weimer
mit 1. - 3. Bttr. (sFH 13), ehemals Fußart.-Bttr.

Batterien:

- 5./Rhein. Fußart.-Rgt. Nr. 8 (15 cm K i. Schirmlaf)
- 8./1. Westpreuß. Fußart.-Rgt. Nr. 11 (15 cm Steilfeuer)
- 2./Lothring. Fußart.-Rgt. Nr. 16 (sFH 13)
- 3. und 4./Thüring. Fußart.-Rgt. Nr. 18 (10 cm K 14)
- 2./Bay. 2. Fußart.-Rgt (lg 15 cm K)
- 7./Bay. 2. Fußart.-Rgt (10 cm K 04)
- 9./Bay. 2. Fußart.-Rgt. (lg 15 cm K)
- 3./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 8 (lg 15 cm K)
- 4./Res. Fußart.-Rgt. Nr. 8 (10 cm K 04)
- 4. und 5./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 12 (Mrs)
- 4./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 13 (sFH 02)
- 5./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 13 (schw 12 cm K)
- 7./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 13 (15 cm RgK)
- 11./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 13 (schw 12 cm K)
- 1./Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 14 (10 cm K 04)
- 7./Bay. Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 1 (10 cm K 04)
- 3./Bay. Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 6 (?) (sFH 02 od. 13?)
- 1./Ldw.-Fußart.-Btl. Nr. 14 (10 cm K 04)
- 2./Ldw.-Fußart.-Btl. Nr. 14 (lg 15 cm K)
- 2./Bay. Ldw.-Fußart.-Btl Nr. 2 (15 cm RgK)
- 3./Bay. Ldw.-Fußart.-Btl. Nr. 2 (lg 15 cm K)
- 3./Bay. LDW.-Fußart.-Btl. Nr. 3 (15 cm Flachfeuer)
- 1. und 2./Ers.-Fußart.-Rgt. Nr. 10 (sFH)
- 2. und 4./Ers.-Fußart.-Rgt. Nr. 14 (Mrs)
- 3./Ers.-Fußart.-Rgt. Nr. 14 (21 cm Mrs)
- Fußart.-Bttr. Nr. 102 (15 cm Steilfeuer)
- Fußart.-Bttr. Nr. 104 (10 cm K 04)
- Fußart.-Bttr. Nr. 109 (10 cm K 14)
- Fußart.-Bttr. Nr. 113 (sFH 02)
(ehem. 1./Fußart.-Rgt. Nr. 1)
- Fußart.-Bttr. Nr. 124 (13 cm K)
- Fußart.-Bttr. Nr. 133 (sFH 02)
- Fußart.-Bttr. Nr. 139 (10 cm K 04)
- Fußart.-Bttr. Nr. 190 (Mrs)
- Fußart.-Bttr. Nr. 191 (13 cm K)

Fußart.-Bttr. Nr. 199 (15 cm VersK)
Fußart.-Bttr. Nr. 205 (21 cm Mrs)
Fußart.-Bttr. Nr. 207 (21 cm Steilfeuer)
Fußart.-Bttr. Nr. 216 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 218 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 224 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 225 (sFH), später 1./Fußart.-Btl. Nr.
88 (sFH 13)
Fußart.-Bttr. Nr. 226 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 228 (sFH), später 2./Fußart.-Btl. Nr.
88 (sFH 13)
Fußart.-Bttr. Nr. 248 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 251 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 259 (21 cm Mrs)
Fußart.-Bttr. Nr. 261 (21 cm Mrs)
Fußart.-Bttr. Nr. 288 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 290 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 293 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 318 (15 cm RgK)
Fußart.-Bttr. Nr. 319 (15 cm RgK)
Fußart.-Bttr. Nr. 320 (15 cm RgK)
Fußart.-Bttr. Nr. 321 (15 cm RgK)
Fußart.-Bttr. Nr. 322 (15 cm RgK)
Fußart.-Bttr. Nr. 323 (lg 15 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 327 (schw 12 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 328 (schw 12 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 364 (10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 365 (10 cm K)
Bay. Fußart.-Bttr. Nr. 372 (sFH) (ab 1.10.16 2./Bay.
FußartBtl Nr. 15)
Fußart.-Bttr. Nr. 386 (russ 10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 431 (9 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 432 (9 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 433 (9 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 436 (9 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 439 (9 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 474 (russ 10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 476 (sFH)

Fußart.-Bttr. Nr. 481 (sFH), später 1./Fußart.-Btl. Nr.
65 (sFH 02)
Fußart.-Bttr. Nr. 482 (sFH), später 2./Fußart.-Btl. Nr.
65 (sFH 02)
Fußart.-Bttr. Nr. 484 (sFH), später 3./Fußart.-Btl. Nr.
65 (sFH 02)
Fußart.-Bttr. Nr. 485 (sFH), später 3./Fußart.-Btl. Nr.
88 (sFH 13)
Fußart.-Bttr. Nr. 549 (9 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 563 (10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 584 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 586 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 601 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 602 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 604 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 605 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 622 (russ 10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 623 (russ 10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 652 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 653 (sFH)
Fußart.-Bttr. Nr. 654 (sFH)
Bay. Fußart.-Bttr. Nr. 699 (russ 15 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 712 (russ 10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 713 (russ 10 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 719 (15 cm RgK)
Fußart.-Bttr. Nr. 765 (21 cm Mrs)
Fußart.-Bttr. Nr. 774 (15 cm Flachfeuer)
Fußart.-Bttr. Nr. 775 (15 cm Flachfeuer)
Bay. Fußart.-Bttr. Nr. 786 (15 cm RgK)
Bay. Fußart.-Bttr. Nr. 787 (belg 15 cm K)
Fußart.-Bttr. Nr. 793 (sFH)
Bay. Fußart.-Bttr. Nr. 11 (15 cm Steilfeuer)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 1 (kzMarK 12)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 2 (kzMarK 12)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 3 (kzMarK 14)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 4 (kzMarK 12)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 5 (kzMarK 14)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 6 (kzMark 14)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 7 (kzMarK 14)

Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 8 (kzMarK 12)
Kurze Mar.-Kan.-Bttr. Nr. 9 (kzMarK 12)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 1 (schwKstMrs)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 2 (schwKstMrs)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 3 (schwKstMrs)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 4 (schwKstMrs)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 5 (schwKstMrs 09)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 6 (schwKstMrs i R)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 7 (28 cm Mrs L/12)
Schw. Kst.-Mrs.-Bttr. Nr. 8 (28 cm Mrs L/14)
eine Bttr. 21 cm Marine.-Kanonen
drei Batterien 38 cm Marine-Kanonen

Stäbe:

Stab General d. Fußart. Nr. 1, Oberst v. Behrendt
Stab General d. Fußart. Nr. 5, Oberst Neumann
Stab General d. Fußart. Nr. 7, GM Stüve
Stab General d. Fußart. Nr. 8, GM Pohl
Stab General d. Fußart. Nr. 10, GM Schabel
Stab General d. Fußart. Nr. 11, GM Ziethen
Stab General d. Fußart. Nr. 13, GM Meckel
Stab Bay. General d. Fußart. Nr. 2, GM Beeg
Stab 2. Garde-Fußart.-Rgt., OTL Nitsche
Stab Fußart.-Rgt. Nr. 4, OTL Habicht
Stab Fußart.-Rgt. Nr. 5, Maj Weiß
Stab Bay. 2. Fußart.-Rgt. OTL Kemmer, später OTL
Schmidt
Stab 1. Garde-Res.-Fußart.-Rgt., Oberst Bollmann
Stab Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 1, Oberst Neumann
Stab Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 6, OTL Richter
Stab Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 9, Maj Lindenborn
Stab Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 10, OTL Bansi
Stab Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 14, Oberst Trenkmann
Stab Bay. Res.-Fußart.-Rgt. Nr. 3, OTL Rosenberger,
später Maj Haase
Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 3, Maj Christ
Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 8, OTL Fritze
Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 10, OTL Keller

Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 14, OTL Scheele
Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 16, OTL Eyser, später Maj
Forke
Bay. Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 1, Oberst Simmerer,
später OTL Fehl
Bay. Ldw.-Fußart.-Rgt.-Kdo. Nr. 3, OTL Blanc
Fußart.-Rgt.-Stab Nr. 103, Maj Goecke
Fußart.-Rgt.-Stab Nr. 106, Maj Mahrenholz
Fußart.-Rgt.-Stab Nr. 107, OTL Servaes
Fußart.-Rgt.-Stab Nr. 224, Maj Martini
Stab II./Niederschles. Fußart.-Rgt. Nr. 5, Hptm Olden-
burg
Fußart.-Btl.-Stab Nr. 207, Maj Grzybowski
Fußart.-Btl.-Stab Nr. 208, Maj Weißbach
Fußart.-Btl.-Stab Nr. 223, Maj Erdmann
Bay. Fußart.-Btl.-Stab Nr. 216, OTL v. Sinchlern, ab
10.4.1916 Maj Zimmermann, ab 8.5.1916 Hptm Dannemann
(wird Oktober 1916 Stab Bay. Fußart.-Btl Nr. 15)
Bay. Fußart.-Btl.-Stab Nr. 220, Hptm Friedel (wird Ok-
tober 1916 Stab Bay. Fußart.-Btl Nr. 8)

Ununterbrochen waren aber von diesen über 300 Batte-
rien und mehr als 100 Stäben der Fußartillerie nur die
folgenden Truppenteile eingesetzt:

Bataillone:

I./2. GardeFußartRgt.
mit 1 - 3. Btrr
I./FußartRgt Nr. 6
mit 1., 3. und 4. Btrr
I./FußartRgt Nr. 9
mit 1. und 2. Btrr
III./FußartRgt Nr. 14
mit 1. und 3. Btrr
II./ResFußartRgt Nr. 2
mit 5. und 6. Btrr
II./ResFußartRgt Nr. 9
mit 5. und 6. Btrr
FußartBtl Nr. 26
mit 1. - 3. Btrr

Batterien

2./FußartRgt Nr. 16
3./ErsFußartRgt Nr. 14
1. und 3./ResFußartRgt Nr. 3
5./ResFußartRgt Nr. 6
14./ResFußartRgt Nr. 7
3./ResFußartRgt Nr. 8
2./ResFußartRgt Nr. 10
6., 7. und 10./ResFußartRgt Nr. 13
5. und 7./ResFußartRgt Nr. 14
5. und 8./ResFußartRgt Nr. 18
7./Bay. 1. ResFußartRgt
FußartBttr Nr. 139
FußartBttr Nr. 199
FußartBttr Nr. 205
FußartBttr Nr. 248
FußartBttr Nr. 259
FußartBttr Nr. 318
FußartBttr Nr. 319
FußartBttr Nr. 321
Bay. FußartBttr Nr. 372
FußartBttr Nr. 482
FußartBttr Nr. 484
KzMarKanBttr Nr. 4
KzMarKanBttr Nr. 6
SchwKstMrsBttr Nr. 1
SchwKstMrsBttr Nr. 2

Stäbe:

StGenFußart Nr. 11
StResFußartRgt Nr. 14
Bay. LdwFußartRgtKdo Nr. 1
FußartRgtSt Nr. 106
Bay. FußartBtlSt Nr. 220
St III./ResFußartRgt Nr. 14

Das sind zusammen 48 Batterien und 13 Stäbe.

Die Bezeichnung der Batterien (und i.ü. auch der Kompanien der Infanterie) erfolgte durch arabische Ordnungszahlen mit einem schrägen Strich dahinter vor der jeweiligen Regimentsbezeichnung, z.B.

- 1./Feldartillerie-Regiment Nr. 204;
- 8./Reserve-Fußartillerie-Regiment Nr. 12 oder
- 3./Bayerisches 9. Feldartillerie-Regiment.

Dabei wurden die (schießenden) Batterien innerhalb des ganzen Regiments durchnummeriert. Stabsbatterien oder Versorgungsbatterien in unserem heutigen Sinne hat es während des 1. Weltkrieges nicht gegeben.

Die Abteilungen der Feldartillerie-Regimenter und die Bataillone der Fußartillerie-Regimenter (wie auch die der Infanterie) wurden sinngemäß mit römischen Ordnungszahlen vor der Regimentsbezeichnung benannt, z.B.

- II./Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 33;
- II./Reserve-Fußartillerie-Regiment Nr. 2 oder
- III./Bayerisches 1. Fußartillerie-Regiment.

Bei der Fußartillerie hat es außerdem auch eine große Zahl (erst während des Krieges aufgestellte) selbständige Bataillone und auch selbständige Batterien gegeben, z.B.

- Fußartillerie-Bataillon Nr. 37 oder
- Fußartillerie-Batterie Nr. 191.

Die Abkürzung von Truppenteilbezeichnungen war in den alten Armeen nicht einheitlich geregelt. In dem folgenden Text werde ich mich, um besonders die sehr umfangreichen und z.T. auch verwirrenden Bezeichnungen der aktiven Truppenteile vermeiden zu können, an die Abkürzungsregeln der Bundeswehr anlehnen, d.h. ich werde z.B.

- die 1./1. Ostpreußisches Feldartillerie-Regiment Nr. 16 mit 1./FeldartRgt Nr. 16;
- das III./Fußartillerie-Regiment Encke (Magdeburgisches) Nr. 4 mit III./FußartRgt Nr. 4;
- die 7./Reserve-Feldartillerie-Regiment Nr. 10 mit 7./ResFeldartRgt Nr. 10;
- die 3./Fußartillerie-Bataillon Nr. 37 mit 3./Fußart-Btl Nr. 37;

- die Fußartillerie-Batterie Nr. 134 mit FußartBtrr Nr. 134,
 - den Stab des Generals der Fußartillerie Nr. 1 mit StGenFuBart Nr. 1
- usw. bezeichnen.

In der vorstehenden Übersicht sind bei den Brigaden oder selbständigen Regimentern der Feldartillerie jeweils in Klammern auch die Divisionen angegeben, zu denen sie nach der Kriegsgliederung gehörten. Die Divisionen mit einer Feldartillerie-Brigade bestanden auch bei Verdun in der Regel noch aus zwei Infanterie-Brigaden zu je zwei Infanterie-Regimentern. Die Divisionen, die nur ein Feldartillerie-Regiment (oder Reserve-Feldartillerie-Regiment) hatten, bestanden nur noch aus je drei Infanterie-Regimentern.

Die Kommandeure der einzelnen Truppenteile (oder Stäbe) sind in der vorstehenden Übersicht nur dann angegeben, wenn ich Namen und Dienstgrad noch eindeutig habe feststellen können.

Soweit irgend möglich habe ich auch die Geschütze möglichst genau angegeben, mit denen der betr. Truppenteil ausgestattet gewesen ist. Das ist mir leider auch nicht mehr vollständig gelungen.

Soweit bei der Feldartillerie vorstehend keine bestimmten Geschütze angegeben sind, kann als allgemeine Regel gelten, daß

- eine der vier Abteilungen einer Feldartillerie-Brigade oder
- eine der drei Abteilungen eines Feldartillerie-Regiments außerhalb des Brigadeverbandes mit LFH 98/09, die anderen drei oder zwei Abteilungen mit FK 96 n/A ausgerüstet gewesen sind. Einzelne der Feldartillerie-Regimenter außerhalb des Brigadeverbandes hatten bei Beginn der Schlacht bei Verdun jedoch nur eine leichte Feldhaubitze-Batterie (i.a. 7./-). Bei einem Teil dieser Regimenter sind der Stab der III. Abteilung sowie die 8. und 9. Batterie erst während der Schlacht bei Verdun in der Heimat aufgestellt und kurzfristig auf das Schlachtfeld zugeführt worden, nach-

weislich z.B. bei den ResFeldartRgt Nr. 13 und 14. Zu jeder Abteilung der Feldartillerie gehörte außer dem Stab und den drei Batterien eine "Leichte Munitions-Kolonne".

Die Zahl der Geschütze in den Batterien der Feldartillerie war bis 1916 in der Regel schon von sechs auf vier herabgesetzt worden. Allerdings treten vor Verdun noch vereinzelt Feldbatterien zu sechs Geschützen auf. In vereinzelt Fällen ist sogar die Aufstellung einer III. Abteilung aus den 3. Zügen der anderen sechs Batterien des Regiments auf dem Schlachtfeld von Verdun erfolgt

Eine derartige relativ genaue Rekonstruktion von Gliederung und Geschützausstattung war für die Fußartillerie leider nicht ganz so einfach, weil deren Verbände während des ganzen Krieges fortlaufend umgegliedert und umbewaffnet worden sind. Bei Kriegsbeginn waren die Bataillone der Fußartillerie noch durchweg reinrassig bewaffnet gewesen und hatten in der Regel aus vier Batterien (zu je vier Geschützen) bestanden. Lediglich die aktiven Mörser-Bataillone hatte man bei der Mobilmachung in zwei Bataillone zu je zwei Batterien geteilt. Im Oktober 1918 bestanden die Bataillone der Fußartillerie i.a. nur noch aus drei Batterien. Die Masse der Bataillone hatte zudem eine gemischte Bewaffnung (meistens 2 Steilfeuer- und eine Flachfeuerbatterie).

Diese Umgliederungen und Umbewaffnungen hatten schon sehr früh begonnen. Dabei waren immer wieder einzelne Batterien (ersatzlos) für Neformationen aus den Bataillonen herausgezogen worden. So war z.B. aus der 1914 mit sFH 02 ausgerüsteten 1./FußartRgt Nr. 1 bis 1916 die FußartBtr. Nr. 113 und bis Oktober 1918 wahrscheinlich die 1. oder 3./FußartBtl Nr. 407 (lgsFH 13) geworden. Das I./FußartRgt Nr. 17 war mit 1. bis 4. Batterie zunächst für die Küstenverteidigung in Danzig-Neufahrwasser (auf der später durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges bekannt gewordenen Westerplatte) mobil gemacht worden. 1916 wird das Bataillon ohne seine 1.

Batterie, inzwischen mit (an sich veralteten) 10 cm K ausgerüstet, bei Verdun eingesetzt.

Deshalb treten die Bataillone der Fußartillerie 1916 bei Verdun mit zwei, drei oder vier Batterien auf. In der vorstehenden Übersicht ist für einzelne Bataillone nur die Anzahl der Batterien angegeben. In diesen Fällen habe ich die Nummern der betr. Batterien nicht mehr sicher feststellen können. Leider ist auch in der vorliegenden Literatur die Geschützausstattung einzelner Truppenteile nur ungenau angegeben (z.B. "...die Haubitzen der 1. Batterie..."). Soweit genauere Angaben nicht mehr zu ermitteln waren, mußte ich mich auf die Erwähnung von Steil- und Flachfeuer und des Kalibers beschränken. Unter den aus diesen Gründen in der vorstehenden Übersicht (sowie auch im folgenden Text) aufgeführten Sammelbegriffen sind die folgenden Geschütztypen zu verstehen:

- + 10 cm Flachfeuer - 10 cm K oder
- 10 cm K 04 oder
- 10 cm K 14 oder
- russ 10 cm K;
- + 15 cm Flachfeuer - 15 cm RgK oder
- lg 15 cm K oder
- schw 15 cm K;
- + 15 cm Steilfeuer - sFH oder
- sFH 02 oder
- sFH 13;
- + 21 cm Steilfeuer - 21 cm Mrs oder
- Mrs.

Bei den mit Mörsern bewaffneten Truppenteilen treten (im Gegensatz zu der üblichen Mobilmachungsgliederung in zwei Batterien) in der Schlacht bei Verdun auch Bataillone mit vier oder drei Batterien auf. Die Bataillone zu vier Batterien waren ursprünglich als Belagerungsartillerie oder als Fußartilleriereserve der Festungen vorgesehen gewesen. Die Neuaufstellungen der Kriegszeit hatten drei Batterien, zunächst zu nur je zwei Geschützen. Diese Gliederung hat sich schon bei Verdun nicht bewährt. Für den Feuerkampf wurden hier

häufig zwei Batterien zu einer vereinigt. Bei Kriegsende hatten die deutschen Mörser-Batterien drei Geschütze.

Im Gegensatz zur Feldartillerie sind die Regimenter der Fußartillerie während des ganzen Krieges nur äußerst selten geschlossen eingesetzt worden. Schon die Mobilmachungseinteilung der Fußartillerie von 1914 läßt vermuten, daß ein geschlossener Einsatz der Regimenter schon bei Kriegsbeginn nicht vorgesehen gewesen ist. Die Regimentsstäbe der Fußartillerie sind daher etwa als Regimentsstäbe z.b.V. in unserem heutigen Sinne zu betrachten.

Gliederung und Ausru-

Da die Leistungsfähigkeit der Truppenteile besser bewertet werden soll, ist der Blick auf ihre Stärke, Zusammensetzung und Ausstattung zweckmäßig. Da gerade in die Zeit fällt, in der die Fußartillerie z.V. grundlegend umgegliedert wurde, sind die Regiments- und die Truppenführerstäbe und die Truppenführer der Feldartillerie-Formationen zu betrachten.

r Truppenstärke

Die Stärke der einzelnen Stäbe und Truppen ist in der Tabelle angegeben. Sie ist bei Verdun gerade in die Zeit der deutschen Artillerie fällt, in der die Fußartillerie z.V. grundlegend umgegliedert wurde, sind die Regiments- und die Truppenführerstäbe und die Truppenführer der Feldartillerie-Formationen zu betrachten.

- 1 Oberst
- 1 Hauptmann (Adjutant)
- 1 Leutnant (Adjutant)
- 2 Unteroffiziere (Schreiber)
- 1 Unteroffizier oder Gefreiter
- 5 Trainsoldaten
- 2 Kraftwagenführer
- 5 Reitpferde
- 2 Zugpferde

- 1 Oberst
- 1 Hauptmann (Adjutant)
- 1 Leutnant (Adjutant)
- 2 Unteroffiziere (Schreiber)
- 1 Unteroffizier oder Gefreiter
- 5 Trainsoldaten
- 2 Kraftwagenführer
- 5 Reitpferde
- 2 Zugpferde